

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 04/2026 vom 31.08.2026

Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:
Nordostdeutscher Fußballverband e. V.
Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Tel.: 030 920 45 39 20

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de
Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE491208 0000 4367 5270 00
BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer Till Dahlitz

Fotos: NOFV

Redaktionsschluss nächste AM:
30.10.2026



Inhalt

Ehrungen	4
Jubiläen	4
Geburtstage	4
Präsidium	6
Geschäftsstelle	7
Schatzmeister	8
Spielausschuss	8
Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball	10
Jugendausschuss	12
Ausschuss für Fußballentwicklung	14
Schiedsrichterausschuss	15
Partner	16

TERMINE

September 2026

07.09.	Tagung Ausschuss für Fußballentwicklung Viko
11.09.	Tagung Schiedsrichterausschuss Grimma
11.09.	Nachtest Schiedsrichter Grimma
18.09.	Tagung Spielausschuss Rostock
25.09.	Tagung Präsidium Leipzig

Oktober 2026

04. – 07.10.	Regionaltournament U 16-Junioren Lindow
15. – 18.10.	Regionaltournament U 15-Junioren Lindow
01. – 04.11.	Regionaltournament U 14-Junioren Lindow



- 20.10. Tagung geschäftsführendes Präsidium
Berlin
22. – 25.10. Regionaltournament U 16-Juniorinnen
Lindow
23. – 24.10. Tagung Schulfußball
Leipzig
- 27.10. Tagung Präsidium
Viko

Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

Jens Cyrklaff

der am 19. Juli 2026 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Jens Cyrklaff prägte den Fußball im Nordosten über Jahrzehnte mit großem Engagement, hoher Fachkompetenz und besonderer Verlässlichkeit. Als Schiedsrichter war er bis in die Regionalliga aktiv. Nach dem Ende seiner Laufbahn blieb er dem Schiedsrichterwesen als Beobachter eng verbunden und gab seine Erfahrungen an nachfolgende Generationen weiter.

Besonders nachhaltig wirkte Jens Cyrklaff als langjähriger Schatzmeister des NOFV. Mit Umsicht und Weitblick leitete er die finanziellen Geschicke des Verbandes und leistete einen wesentlichen Beitrag zu dessen Stabilität und Entwicklung. Für seine herausragenden Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied des NOFV ernannt.

Mit Jens Cyrklaff verlieren wir einen geschätzten Sportkameraden, einen verlässlichen Wegbegleiter und einen guten Freund.

In diesen schweren Stunden gilt unser ganzes Mitgefühl seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden Jens Cyrklaff nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hermann Winkler
Präsident

Till Dahlitz
Geschäftsführer

Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

Adolf „Adi“ Prokop

der am 12. August 2026 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Adolf Prokop gehörte zu den bedeutendsten Schiedsrichterpersönlichkeiten des Fußballs im Nordosten. Seine Laufbahn begann 1958; ab 1969 leitete er Spiele der DDR-Oberliga. Insgesamt stand er bei 283 Oberligapartien, 27 Länderspielen und 60 Begegnungen in europäischen Vereinswettbewerben auf dem Platz.

Auch international genoss er höchstes Ansehen. Er kam bei den Olympischen Spielen 1976, den Weltmeisterschaften 1978 und 1982 sowie den Europameisterschaften 1980 und 1984 zum Einsatz. Zu den Höhepunkten seiner Laufbahn gehörten Endspiele im UEFA-Cup und im Europapokal der Pokalsieger.

Nach seiner aktiven Karriere blieb Adolf Prokop dem Schiedsrichterwesen als Beobachter, Zeitzeuge und Mentor eng verbunden und gab sein Wissen an jüngere Generationen weiter.

In diesen schweren Stunden gilt unser ganzes Mitgefühl seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden Adolf Prokop nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hermann Winkler
Präsident

Till Dahlitz
Geschäftsführer

Ehrungen

Das Präsidium des NOFV verlieh die

NOFV-Verdienstnadel

an

René Lindenberg

Thüringer FV

Jubiläen

Seinen **65. Geburtstag** begeht am **24.09.2026**

Olaf Blumenstein

SR-Beobachter

Seinen **70. Geburtstag** begeht am **05.10.2026**

Bernd Zietz

Mitglied im Ausschuss für Fußballentwicklung

Geburtstage

September

Stefan Prager	01.09.
Andreas Fürschke	04.09.
Ralf Dachrodt	05.09.
Sebastian Görmer	06.09.
Marvin Tennes	06.09.
Stefan Lupp	09.09.
René Rohde	10.09.
Marcel Riemer	11.09.
Philipp Jacob	14.09.
Bernd Schultz	14.09.
Rasmus Jessen	16.09.
Daniel Läser	16.09.
Luca Sophie Krech	17.09.
Chris Rauschenberg	17.09.
Benjamin Strebinger	17.09.

Stephan Oberholz	18.09.
David Dahlhaus	19.09.
Hartmut Gaudeck	19.09.
Paul Schramm	19.09.
Stefan Weber	21.09.
Oliver Lossius	22.09.
Lutz Mende	22.09.
Klaus Reichenbach	22.09.
Olaf Blumenstein	24.09.
Julius Hanft	24.09.
Laurenz Werner	24.09.
Claudia Reich	24.09.
Michael Wilske	24.09.
Carolin Klatt	25.09.
Stefan Schumacher	27.09.
Dr. Patrick M. Pintaske	30.09.

Oktober

Paul Dröbler	02.10.
Lutz Michael Fröhlich	02.10.
Thorsten Manske	02.10.
Angela Jahnke	03.10.
Henry Müller	04.10.
Anna-Lena Kriegk	05.10.
Johann Schwarz	05.10.
Benjamin Seidl	05.10.
Ahmad Chahrour	06.10.
Jan Thore Philipsen	06.10.

Daria Köhler	07.10.
Michael Näther	08.10.
Eric Winkler	08.10.
Christian Gundler	09.10.
Phillipp Tautenhahn	09.10.
Jan Scheller	10.10.
Jan Seidel	10.10.
Jacqueline Lünser	13.10.
Jonas Marx	17.10.
Torsten Abicht	18.10.
Kevin Langner	19.10.

Robert Wessel	19.10.	Johannes Schipke	24.10.
Uwe Breckow	21.10.	Torsten Jauch	27.10.
Jonas Ebert	22.10.	Paul Bräuer	28.10.
Lisa-Marie Huth	22.10.	Albert Lehmann	30.10.
Dr. Kostja von Keitz	22.10.	Markus Scheibel	30.10.
Felix Burghardt	24.10.	Reinhard Meusel	31.10.
Max Kluge	24.10.	Fatih Sava	31.10.

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.



Präsidium

Einberufung 11. Verbandstag des NOFV

Datum: Samstag, 14. November 2026

Ort: Van der Valk Hotel Berlin Brandenburg
Eschenweg 18, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Verbandstages, Begrüßung der Teilnehmer und Gäste sowie Bestätigung der Tagesordnung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Ehrungen
4. Grußansprachen
5. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Verbandstages, Wahl einer Wahlkommission und eines Wahlleiters
6. Genehmigung des Protokolls des 10. Verbandstages
7. Berichte des Präsidiums, des Schatzmeisters, der Ausschüsse und Rechtsorgane sowie der Geschäftsstelle, Aussprache zu den Berichten und ihre Genehmigung
8. Rechenschaftslegung des Schatzmeisters zur Erfüllung der Haushaltspläne der Jahre 2022, 2023, 2024, 2025, Haushaltsplan 2026, Entwurf Haushaltsplan 2027
9. Bericht der Kassenprüfer, Aussprache
10. Anträge auf Satzungsänderungen (soweit sie Neuwahlen betreffen)
11. Entlastung des Präsidiums
12. Wahlen, Bestätigungen
 - 12.1. Wahl des Präsidenten
 - 12.2. Bestätigung der Präsidenten der Mitgliedsverbände als Mitglieder des Präsidiums
 - 12.3. Wahl der zwei Vizepräsidenten
 - 12.4. Wahl des Vizepräsidenten Recht
 - 12.5. Wahl des Schatzmeisters
 - 12.6. Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse als Mitglieder des Präsidiums
 - 12.6.1. Wahl des Vorsitzenden des Spielausschusses
 - 12.6.2. Wahl der Vorsitzenden des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball
 - 12.6.3. Wahl des Vorsitzenden des Jugendausschusses
 - 12.6.4. Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für Fußballentwicklung
 - 12.6.5. Wahl des Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses
 - 12.6.6. Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für Prävention und Sicherheit
 - 12.6.7. Wahl des Vereinsvertreters im Präsidium
 - 12.6.8. Wahl des Vorsitzenden des Kontrollausschusses (beratende Stimme)
 - 12.6.9. Wahl des Vorsitzenden des Verbandsgerichtes (beratende Stimme)
 - 12.6.10. Wahl des Vorsitzenden des Sportgerichtes (beratende Stimme)
 - 12.7. Wahl der Mitglieder des Kontrollausschusses
 - 12.8. Wahl der Mitglieder des Verbandsgerichtes
 - 12.9. Wahl der Mitglieder des Sportgerichtes
 - 12.10. Wahl des Vorsitzenden der Kassenprüfer
 - 12.11. Wahl der Kassenprüfer
 - 12.12. Bestätigung des Geschäftsführers als Mitglied des Präsidiums
13. Ernennung von Ehrenmitgliedern
14. Anträge auf Satzungs- und Ordnungsänderungen

- 14.1. Genehmigungsanträge
- 14.2. Anträge auf Satzungsänderungen
- 14.3. Anträge auf Ordnungsänderungen
- 14.4. Anträge auf Änderungen von Richtlinien
- 15. Anfragen, Mitteilungen, sonstige Anträge
- 16. Schlusswort und Beendigung des Verbandstages

Gemäß § 22 der Satzung des NOFV müssen Vorschläge für Wahlfunktionen bis spätestens 4 Wochen vor dem Verbandstag schriftlich in der Geschäftsstelle des NOFV vorliegen. Die Einreichungsfrist endet somit am **17. Oktober 2026**.

Gemäß § 21 der Satzung des NOFV müssen Sachanträge bis spätestens 6 Wochen vor dem Verbandstag schriftlich in der Geschäftsstelle des NOFV vorliegen. Die Einreichungsfrist endet somit am **3. Oktober 2026**.

Hendrik Brösel neuer Vereinsvertreter im Präsidium

Die Vereine der Herren-Spielklassen des NOFV haben Hendrik Brösel vom FSV 63 Luckenwalde zu ihrem neuen Vertreter im Präsidium gewählt.

Brösel folgt auf Hubert Wolf vom ZFC Meuselwitz, der die Funktion nach dem Abstieg seines Vereins aus der Regionalliga Nordost zur Verfügung gestellt hatte. Der NOFV bedankt sich bei Hubert Wolf für sein langjähriges Engagement, seine konstruktive Mitarbeit und seinen Einsatz für die Interessen der Vereine.

Als neuer Vereinsvertreter möchte Hendrik Brösel insbesondere den offenen und frühzeitigen Austausch zwischen Verband und Vereinen stärken. Zu seinen Schwerpunkten zählen die Diskussion über die Regionalliga-Aufstiegsreform, die Vermarktung der Spielklassen sowie die weitere Professionalisierung organisatorischer Abläufe. Gleichzeitig will er die individuellen Anliegen der Vereine aufnehmen und in die Arbeit des Präsidiums einbringen.

Der NOFV begrüßt Hendrik Brösel im Präsidium und wünscht ihm für seine neue Aufgabe einen erfolgreichen Start!

Geschäftsstelle

Rocco Teichmann verstärkt den Spielbetrieb des NOFV

Seit dem 1. Juli 2026 verstärkt Rocco Teichmann als hauptamtlicher Mitarbeiter die Geschäftsstelle des NOFV. Im Bereich Spielbetrieb übernimmt er zunächst insbesondere die Koordination und Abstimmung zwischen dem Regionalverband und den Vereinen der Regionalliga Nordost sowie der NOFV-Oberligen.

Rocco Teichmann verfügt über langjährige Erfahrungen aus unterschiedlichen Funktionen im Vereinsfußball und ist mit den Strukturen und Herausforderungen des Fußballs im Nordosten vertraut. Seine Kenntnisse aus dem Vereinsmanagement wird er künftig auf Verbandsebene einbringen und

damit die Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen Verantwortlichen, den Vereinen und der Geschäftsstelle unterstützen.

Der NOFV heißt Rocco Teichmann herzlich willkommen und wünscht ihm für seine neue Tätigkeit viel Erfolg.

Rocco Teichmann
Mitarbeiter Spielbetrieb
E-Mail: rocco.teichmann@nofv-online.de
Tel.: 030 920 45 39 24

Schatzmeister

Digitale Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Regionalliga Nordost und Herren-Oberliga haben die Meldungen ausschließlich digital über das DFBnet zu erfolgen. Das Modul „**Spielabrechnung**“ steht jedem Verein zur Verfügung (Erweiterung der Kennung kann über NOFV-Geschäftsstelle beantragt werden). Auch müssen keine Anträge für Freikarten mehr beim NOFV eingereicht werden. Die Freikarten können ebenfalls über die Spielabrechnung erfasst werden. Eine Abrechnung der eingesetzten Freikarten wird am Saisonende erfolgen.

Die Meldung und Überweisung der Spielabgaben müssen spätestens 14 Tage nach dem jeweiligen Spiel erfolgt sein.

Spielausschuss

Spielplan der Regionalliga Nordost 2026/27 veröffentlicht

Der NOFV hat Anfang Juli den offiziellen Spielplan der Regionalliga Nordost für die Saison 2026/27 veröffentlicht. Der Saisonauftakt erfolgte am Wochenende vom 24. - 26. Juli 2026.

Der vollständige Spielplan sowie die fortlaufend aktualisierten zeitgenauen [Ansetzungen stehen auf fussball.de zur Verfügung](https://fussball.de).

Spielpläne der NOFV-Oberligen veröffentlicht

Der NOFV hat ebenfalls die Spielpläne der Oberliga Nord und der Oberliga Süd für die Saison 2026/27 veröffentlicht. Der erste Spieltag wurde am Wochenende des 8. / 9. August 2026 ausgetragen.

Die beiden Staffeln umfassen erneut zahlreiche traditionsreiche Vereine, Regionalliga-Absteiger und ambitionierte Aufsteiger aus den sechs Mitgliedsverbänden. Der vollständige Spielplan und die jeweils aktuellen Ansetzungen der [Oberliga Nord](#) und der [Oberliga Süd](#) sind auf fussball.de abrufbar.

Fairplay-Sieger der Saison 2025/26 ausgezeichnet

Im Rahmen der Staffeltagungen der Regionalliga Nordost und der NOFV-Oberliga wurden die fairsten Vereine der Saison 2025/26 ausgezeichnet.

Die Fairplay-Wertungen gewannen:

Regionalliga Nordost: FSV 63 Luckenwalde, Prämie 2.000 Euro
NOFV-Oberliga Nord: F.C. Hansa Rostock II, Prämie 1.000 Euro
NOFV-Oberliga Süd: SC Freital und VfL Halle 96, jeweils 1.000 Euro
Frauen-Regionalliga: SV Eintracht Leipzig-Süd, Prämie 1.000 Euro

In der Oberliga Süd teilten sich der SC Freital und der VfL Halle 96 aufgrund von Punktgleichheit den ersten Platz.

Der NOFV gratuliert den ausgezeichneten Vereinen und bedankt sich für ihren Beitrag zu einem respektvollen und fairen Miteinander auf und neben dem Spielfeld.

Aktionsspieltag gegen Krebs: Matchworn-Trikots für den guten Zweck

Der zweite Aktionsspieltag „Fußballvereine gegen Krebs“ der Regionalliga Nordost wurde mit einer gemeinsamen Versteigerung fortgesetzt. Über den eBay-Account „lukas4charity“ des Lukas Stern e. V. kamen zehn Matchworn-Trikots der beteiligten Vereine unter den Hammer.

An der Aktion beteiligten sich der 1. FC Magdeburg II, der FC Rot-Weiß Erfurt, der Chemnitzer FC, der SV Babelsberg 03, der FSV Zwickau, der FC Eilenburg, der FSV 63 Luckenwalde, die BSG Chemie Leipzig, Hertha BSC II und der Greifswalder FC. Die Erlöse von insgesamt 1.107,16 € kamen unterschiedlichen Einrichtungen zugute, die sich für krebskranke Menschen und Kinder sowie für die Hospiz- und Palliativversorgung engagieren.

Der Aktionsspieltag wurde gemeinsam mit der Initiative Fußballfans gegen Krebs, dem Lukas Stern e. V. und der Sparda-Bank Berlin eG durchgeführt. Die Vereine der Regionalliga Nordost setzten damit gemeinsam ein sichtbares Zeichen im Kampf gegen Krebs.

Beschwerde des 1. FC Frankfurt gegen Staffeleinteilung zurückgewiesen

Das Verbandsgericht des NOFV hat die Beschwerde des 1. FC Frankfurt (Oder) gegen seine Einteilung in die Südstaffel der NOFV-Oberliga für die Saison 2026/27 zurückgewiesen. Die vom Präsidium am 26. Juni 2026 beschlossene Staffeleinteilung bleibt damit unverändert bestehen.

Der Verein hatte eine Zuordnung zur Nordstaffel beantragt und dies insbesondere mit regionalen Gesichtspunkten sowie einer wirtschaftlichen und organisatorischen Mehrbelastung begründet. Das Verbandsgericht bewertete die Beschwerde bereits aufgrund eines Formfehlers als unzulässig.

Unabhängig davon prüfte das Gericht auch die inhaltlichen Einwendungen. Es stellte fest, dass weder die Satzung noch die Ordnungen des NOFV ein verbindliches Regionalitätsprinzip oder einen Anspruch auf die Zuordnung zu einer bestimmten Oberliga-Staffel vorsehen. Das Präsidium habe mehrere Varianten geprüft und eine für die Gesamtheit der Vereine sachlich nachvollziehbare Entscheidung getroffen. Anhaltspunkte für Willkür oder eine fehlerhafte Ermessensausübung seien nicht erkennbar.

Die Entscheidung des Verbandsgerichts ist endgültig.

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Vier U19-Spielerinnen mit NOFV-Bezug gewinnen EM-Silber

Die deutsche U19-Nationalmannschaft der Frauen hat bei der Europameisterschaft in Bosnien und Herzegowina die Silbermedaille gewonnen. Erst im Finale musste sich die Auswahl von Bundestrainerin Melanie Behringer dem Titelverteidiger Spanien mit 0:1 geschlagen geben.

Mit Nelly Smolarczyk, Felicia Sophie Sträßer, Helen Börner und Tessa Zimmermann gehörten vier Spielerinnen zum deutschen Aufgebot, deren sportlicher Weg eng mit Vereinen aus dem NOFV-Gebiet verbunden ist. Smolarczyk wechselte zum 1. Juli 2026 zum 1. FC Union Berlin. Sträßer und Börner wurden über mehrere Jahre beim FC Carl Zeiss Jena ausgebildet, während Zimmermann ihre ersten Stationen beim Bischofswerdaer FV und beim 1. FFC Turbine Potsdam absolvierte.

Im Halbfinale gegen Österreich erzielte Tessa Zimmermann in der Verlängerung den entscheidenden Treffer zum 1:0-Erfolg. Die vier Spielerinnen unterstrichen mit ihren Leistungen einmal mehr die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Vereine im Nordosten.

Der NOFV gratuliert der deutschen Mannschaft und den vier Spielerinnen herzlich zum Gewinn der Silbermedaille.

Jahrestagung der Frauen-Regionalliga Nordost in Leipzig

Am 11. Juli 2026 kamen die Vertreterinnen und Vertreter der zwölf Vereine der Frauen-Regionalliga Nordost beim SV Eintracht Leipzig-Süd zur Jahrestagung zusammen.

Im Mittelpunkt standen die organisatorische Vorbereitung der Saison 2026/27, ein Rückblick auf die abgelaufene Spielzeit sowie die Abstimmung der Rahmenbedingungen für den Spielbetrieb. Die Vereine nutzten die Tagung zudem, um aktuelle Fragen zu erörtern und sich mit den Verantwortlichen des NOFV über die weitere Entwicklung der Frauen-Regionalliga auszutauschen.

Gino Heinze vom 1. FFV Erfurt wurde ohne Gegenstimme als Vereinsvertreter bestätigt. Er wird die Interessen der Regionalligisten weiterhin im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball wahrnehmen und den Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Der NOFV bedankt sich beim SV Eintracht Leipzig-Süd für die Ausrichtung sowie bei allen Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern für den konstruktiven Austausch.

Spielplan der Frauen-Regionalliga Nordost veröffentlicht

Der NOFV hat den Spielplan der Frauen-Regionalliga Nordost für die Saison 2026/27 veröffentlicht. Die zwölf Mannschaften bestreiten insgesamt 22 Spieltage. Der Spielbetrieb wurde am 23. August 2026 aufgenommen.

Nach dem Aufstieg von Hertha BSC in die 2. Frauen-Bundesliga startete die Liga mit einer veränderten Ausgangslage in die neue Saison. Neu hinzugekommen sind der FSV Babelsberg 74 und der Chemnitzer FC. Beide Vereine hatten sich in den Aufstiegsspielen gegen ihre Konkurrenten aus den Landesverbänden durchgesetzt.

Der Meister der Frauen-Regionalliga erhält die Möglichkeit, um den Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga zu spielen. Zugleich gewinnt die Platzierung mit Blick auf die zur Saison 2027/28 geplante Einführung einer 3. Liga zusätzlich an Bedeutung.

Der [vollständige Spielplan und die aktuellen Ansetzungen stehen auf fussball.de](#) zur Verfügung.

Vier NOFV-Teams erreichen die erste Hauptrunde des DFB-Pokals

In den Play-offs zum DFB-Pokal der Frauen haben sich Hertha BSC, der 1. FC Magdeburg, der FC Viktoria Berlin und der 1. FFC Turbine Potsdam für die erste Hauptrunde qualifiziert.

Hertha BSC setzte sich mit 5:0 beim FC Jesteburg-Bendestorf durch. Der 1. FC Magdeburg gewann 3:0 bei Holstein Kiel, während der FC Viktoria Berlin einen 3:1-Auswärtserfolg beim VfR Warbeyen feierte. Im direkten Duell zweier NOFV-Vertreter gewann der 1. FFC Turbine Potsdam mit 4:0 beim FSV Babelsberg 74.

Ausgeschieden sind der F.C. Hansa Rostock nach einem 0:6 gegen den VfL Bochum, der Chemnitzer FC nach einem 0:6 gegen die SF/BG Marburg und der SV Blau-Weiß Berolina Mitte nach einem 0:3 beim ATS Buntentor. Der 1. FFV Erfurt erzwang gegen den FC Ingolstadt in der Nachspielzeit den Ausgleich, unterlag nach einem 1:1 jedoch mit 1:4 im Elfmeterschießen.

In der ersten Hauptrunde am letzten September-Wochenende kommt es unter anderem zum NOFV-internen Duell zwischen dem 1. FC Magdeburg und dem 1. FC Union Berlin. Hertha BSC empfängt den 1. FC Köln, der FC Viktoria Berlin Bayer 04 Leverkusen und der 1. FFC Turbine Potsdam den VfB Stuttgart. RB Leipzig tritt bei Blau-Gelb Marburg an, der FC Carl Zeiss Jena beim SV Eutingen.

Türkiyemspor Berlin gewinnt Bronze bei Deutscher Ü 32-Meisterschaft der Frauen

Nach der Vizemeisterschaft im Vorjahr und dem Gewinn der NOFV-Meisterschaft 2026 vertrat Türkiyemspor Berlin den Regionalverband am 22. und 23. August bei der Deutschen Ü 32-Meisterschaft der Frauen im Berliner Olympiapark.

Die Berlinerinnen starteten überzeugend in das Turnier. Zum Auftakt gelang ein verdienter 2:0-Erfolg gegen die SG Essen-Schönebeck. Im zweiten Spiel feierte Türkiyemspor mit einem deutlichen 11:0 gegen den MTV Barum ein regelrechtes Torfestival und beendete den ersten Turniertag ohne Gegentreffer.

Am zweiten Tag traf das Team auf die stärksten Konkurrentinnen im Kampf um den Titel. Gegen den späteren Deutschen Meister und Titelverteidiger SV Riegelsberg gestaltete Türkiyemspor die Partie lange ausgeglichen, musste sich nach zwei späten Gegentreffern jedoch mit 2:4 geschlagen geben. Auch im abschließenden Spiel gegen den TSV Neckarau reichte es trotz einer engagierten Leistung nicht zu einem Punktgewinn. Durch die 1:3-Niederlage verpassten die Berlinerinnen einen der beiden Spitzenplätze.

Mit sechs Punkten und 16 erzielten Toren belegte Türkiyemspor Berlin den dritten Platz und gewann die Bronzemedaille. Der SV Riegelsberg verteidigte seinen Deutschen Meistertitel vor dem TSV Neckarau.

[Ergebnisse & Tabelle](#)

Jugendausschuss

Spielpläne der Junioren-Regionalligen und Talente-Spielrunden veröffentlicht

Der NOFV hat die Spielpläne der A-, B- und C-Junioren-Regionalligen sowie der U13- und U14-Talente-Spielrunden für die Saison 2026/27 veröffentlicht.

Die Junioren-Regionalligen nahmen am Wochenende des 15. / 16. August 2026 ihren Spielbetrieb auf. Die beiden Talente-Spielrunden starten am 5. / 6. September 2026.

Die vollständigen Spielpläne und aktuellen Ansetzungen aller fünf Wettbewerbe stehen auf fussball.de zur Verfügung:

[A-Jugend Regionalliga Nordost](#)

[B-Jugend Regionalliga Nordost](#)

[C-Jugend Regionalliga Nordost](#)

[U14-Talente-Spielrunde](#)

[U13-Talente-Spielrunde](#)

Staffeltagung der Junioren-Regionalligen in Berlin

Am 25. Juli 2026 kamen die Vertreter der Vereine der A-, B- und C-Junioren-Regionalligen zur Staffeltagung in der Geschäftsstelle des Berliner Fußball-Verbandes zusammen.

Im Mittelpunkt standen die aktuellen Durchführungsbestimmungen, organisatorische Abläufe, die Spielplanung und weitere Hinweise zum Spielbetrieb der Saison 2026/27. Zudem wurden die Spielpläne der drei Junioren-Regionalligen vorgestellt. Das Eröffnungsspiel der A-Junioren-Regionalliga bestritten am 16. August der VFC Plauen und der 1. FC Lok Leipzig.

Im Rahmen der Tagung wurden außerdem die Begegnungen des B- und C-Junioren-Vereinspokals 2026/27 ausgelost. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der fortschreitenden Digitalisierung des Spielbetriebs.

Der NOFV bedankt sich beim Berliner Fußball-Verband für die Ausrichtung sowie bei den Vereinsvertretern für den engagierten und konstruktiven Austausch.

NOFV-Trainertagung der Talentförderung in Potsdam

Am 17. / 18. August 2026 kamen im Haus des Sports in Potsdam die DFB-Stützpunktkoordinatorinnen und -koordinatoren sowie die Verbandstrainerinnen und Verbandstrainer aller sechs Landesverbände zur gemeinsamen Trainertagung zusammen.

Nach der Begrüßung durch Paul Küchenmeister informierte Andreas Kupper, Vorsitzender des NOFV-Jugendausschusses, über den aktuellen Stand einer möglichen Neuausrichtung der U15- und U16-Ligenstruktur. Markus Hirte, Sportlicher Leiter der DFB-Talentförderung, stellte anschließend aktuelle Entwicklungen und die strategische Ausrichtung auf DFB-Ebene vor. Das Trainerteam des Fußball-Landesverbandes Brandenburg präsentierte zudem die eigene Konzeption der Talentförderung.

In Arbeitsgruppen beschäftigten sich die Teilnehmenden mit bestehenden Herausforderungen, dem eigenen Rollenverständnis und den Anforderungen an eine moderne Talentförderung. Am zweiten Tag standen die Zusammenarbeit sowie die Kommunikation zwischen Spielerinnen und Spielern und ihren Trainerteams im Mittelpunkt.

Die Tagung bot erneut eine wichtige Plattform für den fachlichen Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung der Förderstrukturen. Die nächste Trainertagung findet 2027 in Berlin statt.

Ausschuss für Fußballentwicklung

Hertha BSC gewinnt die Ü32- und Ü40-Regionalmeisterschaft

Hertha BSC hat bei den NOFV-Regionalmeisterschaften der Ü32- und Ü40-Herren beide Titel gewonnen und sich damit jeweils für die Deutschen Meisterschaften in Berlin qualifiziert.

Bei der Ü32-Regionalmeisterschaft in Schöneiche setzte sich Hertha BSC in einem engen Turnier vor der SG Bernburg durch. Der gastgebende SV Germania 90 Schöneiche belegte den dritten Platz. Die Einzelauszeichnungen gingen an Christian Siemund aus Schöneiche als besten Spieler, Danny Kempfer als besten Torwart sowie Solomon Okoronkwo von Hertha BSC als besten Torschützen.

Einen Tag später dominierte Hertha BSC auch die Ü40-Regionalmeisterschaft auf der Sportanlage des FC Wacker Herzfelde. Die Berliner gewannen sämtliche Begegnungen und blieben bei einem Torverhältnis von 20:0 ohne Gegentreffer. Der FC Energie Cottbus belegte den zweiten Platz. Ümit Ergirdi von Hertha BSC wurde sowohl als bester Spieler als auch als erfolgreichster Torschütze ausgezeichnet. Die Ehrung als bester Torwart erhielt Sven Hempel vom FC Wacker Herzfelde.

Der NOFV bedankt sich bei beiden Gastgebervereinen und den eingesetzten Schiedsrichtern für die Durchführung der Turniere.

TSV Mariendorf und Dresdner SC gewinnen Ü-Regionalmeisterschaften

Am 11. und 12. Juli 2026 fanden in der Sparkassen-Arena des SC Bernburg die NOFV-Regionalmeisterschaften der Ü50- und Ü60-Herren statt.

Bei den Ü50-Herren sicherte sich der TSV Mariendorf 1897 den Titel und damit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Berlin. Den zweiten Platz belegte der FC Energie Cottbus.

[Ergebnisse & Tabelle Ü50](#)

Die Ü60-Regionalmeisterschaft gewann der Dresdner SC 1898. Im Finale setzten sich die Sachsen mit 6:5 gegen den SSV Köpenick-Oberspree durch. Die SG Zühlisdorf belegte den dritten Platz.

Der NOFV gratuliert den beiden Regionalmeistern und bedankt sich beim SC Bernburg für die Ausrichtung sowie bei den eingesetzten Schiedsrichtern für die Leitung der Begegnungen.

[Ergebnisse & Tabelle Ü60](#)

Hertha BSC verteidigt deutschen Ü40-Meistertitel

Am 22. und 23. August 2026 wurden im Berliner Olympiapark die Deutschen Meisterschaften im Ü-Fußball ausgetragen. Insgesamt nahmen 20 Mannschaften teil, die in den Altersklassen Ü32-Frauen, Ü32-Männer, Ü40-Männer und Ü50-Männer 40 Begegnungen bestritten.

Der NOFV war mit Türkiyemspor Berlin bei den Ü32-Frauen, Hertha BSC bei den Ü32- und Ü40-Männern sowie dem TSV Mariendorf bei den Ü50-Männern in allen vier Wettbewerben vertreten.

Den größten Erfolg feierte Hertha BSC bei den Ü40-Herren. Die Berliner blieben während des gesamten Turniers ungeschlagen und verteidigten ihren deutschen Meistertitel durch einen 3:2-Erfolg im entscheidenden Spiel gegen den 1. FC Nürnberg.

Die weiteren Titel gingen an den 1. FC Riegelsberg bei den Ü32-Frauen, den 1. FC Wunstorf bei den Ü32-Männern und die SG Mittelmosele bei den Ü50-Männern.

Der NOFV gratuliert Hertha BSC herzlich zur erfolgreichen Titelverteidigung. Die nächsten Deutschen Ü-Meisterschaften werden vom 20. bis 22. August 2027 erneut in Berlin ausgetragen.

[Ergebnisse & Tabelle](#)

Schiedsrichterausschuss

Bastian Dankert beim WM-Finale im Einsatz

Bastian Dankert aus Mecklenburg-Vorpommern wurde als Video Assistant Referee für das Finale der FIFA-Weltmeisterschaft 2026 zwischen Spanien und Argentinien nominiert.

Das Endspiel wurde vom slowenischen Schiedsrichter Slavko Vinčić geleitet. Bastian Dankert unterstützte das Schiedsrichterteam als Video Assistant Referee bei der Beurteilung spielentscheidender Situationen.

Die Berufung für das Finale einer Weltmeisterschaft gehört zu den höchsten Auszeichnungen im internationalen Schiedsrichterwesen und unterstreicht das große Vertrauen in Dankerts Erfahrung, Fachkompetenz und Urteilsvermögen. Zugleich repräsentierte er das Schiedsrichterwesen des nordostdeutschen Fußballs auf der größten Bühne des Weltfußballs.

Der NOFV gratuliert Bastian Dankert herzlich zu dieser besonderen Nominierung.

DFB/Regeländerungen ab 01.07.2026

Zum 1. Juli 2026 sind die neuen Fußballregeln für die Saison 2026/27 in Kraft getreten. Die wichtigsten Änderungen für den Spielbetrieb im Überblick:

Regel 3 – Spieler

Bei Auswechslungen müssen die auszuwechselnden Spieler*innen das Spielfeld innerhalb von zehn Sekunden nach der Anzeige auf der Auswechselliste oder dem Zeichen des Schiedsrichters bzw. der Schiedsrichterin verlassen. Bei mehreren Auswechslungen beginnt die Frist mit der Anzeige des letzten Wechsels. Ausnahmen gelten, wenn ein rechtzeitiges Verlassen aus Sicherheitsgründen oder wegen einer Verletzung nicht möglich ist.

Wird die Frist ohne einen solchen Grund überschritten, muss die auszuwechselnde Person das Spielfeld dennoch verlassen. Der bzw. die Einwechselspieler*in darf das Feld jedoch erst in der ersten Spielunterbrechung nach Ablauf von mindestens einer Minute bei laufender Uhr betreten. Das betreffende Team spielt bis dahin in Unterzahl.

Eine vorübergehende Unterzahl aufgrund dieser Bestimmung oder der neuen Verletzungsregel bleibt bei der vorgeschriebenen Mindestzahl von sieben Spielerinnen unberücksichtigt. Verursacht ein Team selbst einen Spielabbruch, weil es weniger als sieben Spielerinnen aufweist, verliert es das Spiel grundsätzlich – vorbehaltlich der jeweiligen Wettbewerbsbestimmungen.

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Ungefährliche Accessoires dürfen getragen werden, sofern sie sicher abgedeckt sind. Gefährliche Gegenstände bleiben verboten, müssen entfernt werden und dürfen nicht lediglich abgeklebt oder abgedeckt werden.

Regel 5 – Schiedsrichter

Spieler*innen, die wegen einer tatsächlichen oder vermuteten Verletzung eine Spielunterbrechung verursachen oder auf dem Spielfeld untersucht bzw. behandelt werden, müssen das Feld verlassen. Nach der Spielfortsetzung müssen sie mindestens eine Minute bei laufender Uhr außerhalb des Spielfelds bleiben. Anschließend kann die Erlaubnis zum Wiedereintritt auch bei laufendem Spiel erteilt werden.

Ausnahmen bestehen unter anderem bei Verletzungen von Torhüter*innen, schweren Verletzungen, bestimmten Zusammenstößen, Verletzungen infolge eines mit einer persönlichen Strafe geahndeten Vergehens sowie dann, wenn ein Strafstoß verhängt wurde und die verletzte Person diesen ausführen soll.

Darüber hinaus kann künftig auch bei einer nicht regelkonform ausgeführten Spielfortsetzung auf Vorteil entschieden werden, sofern der Ball im Spiel ist und das gegnerische Team dadurch unmittelbar begünstigt wird.

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

Für das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance wird keine Verwarnung mehr ausgesprochen, wenn der Schiedsrichter bzw. die Schiedsrichterin auf Vorteil entscheidet und das angreifende Team anschließend ein Tor erzielt. Andere verwarnungs- oder feldverweiswürdige Merkmale des Vergehens bleiben davon unberührt.

Regeln 15 und 16 – Einwurf und Abstoß

Verzögert ein Team die Ausführung eines Einwurfs oder Abstoßes, zeigt der Schiedsrichter bzw. die Schiedsrichterin nach einem Pfiff und einem entsprechenden Signal einen sichtbaren Fünf-Sekunden-Countdown an. Wird das Spiel innerhalb dieser Zeit nicht fortgesetzt, erhält beim Einwurf das gegnerische Team den Einwurf an derselben Stelle. Bei einem verzögerten Abstoß wird dem gegnerischen Team ein Eckstoß auf der nächstgelegenen Seite zugesprochen.

Die vollständigen Spielregeln 2026/27 und eine ausführliche Darstellung sämtlicher Änderungen sind auf den Internetseiten des DFB und des IFAB abrufbar.

Partner

NOFV kooperiert mit DNA Sports

Der NOFV erweitert sein Netzwerk im Bereich Vereinsentwicklung und Sponsoring und arbeitet künftig mit DNA Sports zusammen. Im Mittelpunkt der Kooperation steht das Mikrosponsoring-Konzept „89+1“, das Vereinen eine zusätzliche Möglichkeit zur Gewinnung von Einnahmen bietet.

Bei dem Konzept können Unternehmen, Fans oder Vereinsmitglieder symbolisch einzelne der 90 Spielminuten übernehmen. Die Unterstützer werden auf einer individuell gestalteten Sponsorenwand und über die Kommunikationskanäle des Vereins sichtbar gemacht.

DNA Sports stellt den teilnehmenden Vereinen ein Starterpaket mit einer Sponsorenwand, Vermarktungsvorlagen, Akquiseunterlagen und weiteren Umsetzungshilfen zur Verfügung. Dadurch soll das Modell mit überschaubarem organisatorischem Aufwand eingesetzt werden können.

Mit der Kooperation möchte der NOFV seine Vereine auch bei ihrer strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklung unterstützen und neue Zugänge zum regionalen Sponsoring eröffnen.

Bepro bleibt exklusiver Spielanalysepartner der Regionalliga Nordost

Der NOFV hat die Zusammenarbeit mit Bepro verlängert und erweitert. Das Unternehmen bleibt bis 2028 exklusiver Spielanalysepartner der Regionalliga Nordost. Die Kooperation mit Bepro und OSTSPORT.TV war zu Beginn der Saison 2025/26 auf Grundlage eines gemeinsam mit den Vereinen durchgeführten Vergabeverfahrens gestartet worden.

Bepro stellt eine ligaweite Analyse-Infrastruktur bereit und versorgt die Vereine über seine Plattform mit Video- und Spieldaten. Zusätzlich werden bei allen Regionalligaspielen physische Leistungsdaten wie Laufleistung und Sprintgeschwindigkeit erhoben. Optional können die Vereine während der Spiele ein Live-Tagging für Analysezwecke nutzen.

Die Stadien wurden dafür mit fest installierten Kamerasystemen ausgestattet. Bepro übernimmt außerdem die Wartung und den technischen Service. Der NOFV kann das Material unter anderem für Schiedsrichterschulungen, sportgerichtliche Verfahren und Marketingzwecke verwenden. Die Produktionsabläufe und Live-Übertragungen von OSTSPORT.TV bleiben davon unberührt.

Mit der Fortsetzung der Kooperation wird die sportliche und technische Infrastruktur der Regionalliga Nordost weiter professionalisiert.

Exklusive Ballpartnerschaft mit adidas und Sport Freak

Der NOFV, adidas und Sport Freak sind zur Saison 2026/27 eine exklusive Ball- und Ausrüstungspartnerschaft eingegangen. Die Vereinbarung läuft zunächst bis zum 30. Juni 2029.

Die Partnerschaft umfasst die Regionalliga Nordost, die Oberligen Nord und Süd sowie die Frauen-Regionalliga Nordost. Die Vereine dieser Spielklassen erhalten jährlich ein festgelegtes Kontingent an adidas-Pro-Matchbällen und Ballsäcken. Die bereitgestellten Bälle sind in den Meisterschaftsspielen verbindlich als offizielle Spielbälle einzusetzen.

Sport Freak begleitet die Kooperation als Fachhandels- und Servicepartner. Das Unternehmen organisiert die Ausgabe der Ball- und Ausstattungskontingente und steht dem Verband und den beteiligten Vereinen während der Vertragslaufzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ein weiterer Bestandteil ist die Ausstattung des NOFV-Schiedsrichterwesens. In jedem Vertragsjahr wird ein eigenes Kontingent an adidas-Teamwear für Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie weitere Funktionsträger bereitgestellt.

Die Partnerschaft schafft einheitliche Standards, verlässliche organisatorische Abläufe und ein gemeinsames Erscheinungsbild der beteiligten Wettbewerbe und des Schiedsrichterwesens.

NOFV verlängert Partnerschaft mit der Mediengruppe Mitteldeutschland

Der NOFV und die Mediengruppe Mitteldeutschland setzen ihre Zusammenarbeit fort und erweitern diese um die Frauen-Regionalliga Nordost. Die Mediengruppe hat ihre exklusiven Übertragungsrechte für die NOFV-Oberliga um zwei weitere Jahre verlängert. Künftig werden zusätzlich ausgewählte Begegnungen der Frauen-Regionalliga live übertragen.

Durch die Erweiterung erhält die höchste Frauen-Spielklasse des NOFV eine zusätzliche mediale Plattform. Die Vereine und Spielerinnen werden damit auch außerhalb der Stadien einem größeren Publikum präsentiert. Zugleich wird die bereits bestehende Live-Berichterstattung aus den Oberligen Nord und Süd fortgeführt.

Die Übertragungen werden auf der Streamingplattform der Mediengruppe Mitteldeutschland angeboten. Neben der höheren Sichtbarkeit der Wettbewerbe profitieren die Vereine auch von zusätzlichen Präsentationsmöglichkeiten für ihre Partner und Sponsoren.

Mit der Fortsetzung und Erweiterung der Partnerschaft stärken der NOFV und die Mediengruppe Mitteldeutschland gemeinsam die Reichweite und öffentliche Wahrnehmung des regionalen Fußballs.